Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

►B

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/1799 DER KOMMISSION

vom 7. Oktober 2016

zur Festlegung technischer Durchführungsstandards im Hinblick auf die Zuordnung der Bonitätsbeurteilungen des Kreditrisikos durch externe Ratingagenturen gemäß Artikel 136 Absatz 1 und Artikel 136 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 275 vom 12.10.2016, S. 3)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Durchführungsverordnung (EU) 2018/634 der Kommission vom 24. April 2018	L 105	14	25.4.2018

▼B

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/1799 DER KOMMISSION

vom 7. Oktober 2016

zur Festlegung technischer Durchführungsstandards im Hinblick auf die Zuordnung der Bonitätsbeurteilungen des Kreditrisikos durch externe Ratingagenturen gemäß Artikel 136 Absatz 1 und Artikel 136 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

TITEL I

QUANTITATIVE FAKTOREN, QUALITATIVE FAKTOREN UND REFERENZWERT

KAPITEL 1

Quantitative Faktoren

Artikel 1

Quantitative Faktoren der Zuordnung einer Ratingkategorie

Die in Artikel 136 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten quantitativen Faktoren sind die kurzfristige und die langfristige Ausfallquote von Posten derselben Ratingkategorie gemäß den Artikeln 2 bis 6.

Artikel 2

Zur Berechnung der quantitativen Faktoren verwendete Posten

Die Berechnung der in Artikel 1 genannten Ausfallquoten jeder Ratingkategorie erfolgt ausschließlich anhand von Posten, die von der externen Ratingagentur (im Folgenden „ECAI“), für die die Zuordnung durchgeführt wird, derselben Ratingkategorie zugeteilt wurden und alle folgenden Anforderungen erfüllen:

a) Sie gehören zu den in Artikel 3 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2 genannten „Unternehmensratings“ und werden auf Emittentenbasis zugeteilt;

b) sie erhalten entweder

   i) ein angefordertes Rating oder

   ii) ein nicht angefordertes Rating, das die Anforderungen von Artikel 138 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 erfüllt.

▼B

Abschnitt 1

Berechnung der quantitativen Faktoren einer Ratingkategorie bei ausreichender Anzahl verfügbarer Ratings

Artikel 3

Feststellung einer ausreichenden Anzahl verfügbarer Ratings

(1) Für die Zwecke der Berechnung der kurzfristigen Ausfallquote wird die Anzahl der Posten, die von der ECAI, für die die Zuordnung durchgeführt wird, die gleiche Ratingkategorie erhalten haben, als ausreichend zahlreich betrachtet, wenn die Posten alle folgenden Anforderungen erfüllen:

a) Sie sind im Hinblick auf das wahrgenommene Risikoprofil der Ratingkategorie ausreichend, wobei als Indikator die Anzahl der Posten herangezogen wird, die dem inversen Referenzwert für die langfristige Ausfallquote der Ratingkategorie gemäß Artikel 14 Buchstabe a entspricht;

b) sie sind repräsentativ für den aktuellsten Pool von Posten derselben Ratingkategorie.

(2) Für die Zwecke der Berechnung der langfristigen Ausfallquote wird die Anzahl der Posten, die von der ECAI, für die die Zuordnung durchgeführt wird, die gleiche Ratingkategorie erhalten haben, als ausreichend zahlreich betrachtet, wenn mindestens die letzten zehn kurzfristigen Ausfallquoten gemäß Absatz 1 verfügbar sind.

Artikel 4

Kurzfristige Ausfallquoten einer Ratingkategorie bei ausreichender Anzahl verfügbarer Ratings

(1) Wenn eine ausreichende Anzahl verfügbarer Ratings im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 vorhanden ist, werden die in Artikel 1 genannten kurzfristigen Ausfallquoten gemäß den Absätzen 2 bis 5 berechnet.

(2) Die kurzfristigen Ausfallquoten einer Ratingkategorien werden für einen Zeitraum von drei Jahren berechnet, wobei

a) der Nenner der Anzahl der Posten derselben Ratingkategorie zu Beginn des Zeitraums entspricht;

b) der Zähler der Anzahl der Posten gemäß Buchstabe a, die bis Ende des Zeitraums ausgefallen sind, entspricht.

(3) Posten, die vor Ende des Zeitraums aufgelöst wurden, ohne ausgefallen zu sein, werden im Nenner der kurzfristigen Ausfallquoten gemäß Absatz 2 Buchstabe a nur mit einem Gewicht von 50 % berücksichtigt. Posten, die nachweislich vor Eintritt eines Ausfalls aufgelöst wurden, werden als ausgefallene Posten betrachtet.

(4) Posten werden als ausgefallene Posten betrachtet, die im Zähler gemäß Absatz 2 Buchstabe b zu berücksichtigen sind, wenn eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:

▼B

a) Insolvenzantrag oder Zwangsverwaltung mit der wahrscheinlichen Folge eines Versäumnisses oder einer Verspätung künftiger vertraglich erforderlicher Schuldendienstzahlungen;

b) versäumte oder verspätete Leistung vertraglich erforderlicher Zins- oder Tilgungszahlungen, es sei denn, diese erfolgen innerhalb einer vertraglich zulässigen Nachfrist;

c) Austausch in einer Notlage, falls der Anleger infolge des Angebots einen geringeren Wert erhält als den mit der ursprünglichen Sicherheit versprochenen Wert;

d) das bewertete Unternehmen befindet sich aufgrund seiner Finanzlage unter signifikanter Aufsicht der Regulierungsbehörden.

(5) Die kurzfristigen Ausfallquoten werden für jeden verfügbaren Pool von Posten derselben Ratingkategorie halbjährlich jeweils zum 1. Januar und 1. Juli berechnet.

Artikel 5

Langfristige Ausfallquote einer Ratingkategorie bei ausreichender Anzahl verfügbarer Ratings

(1) Wenn eine ausreichende Anzahl verfügbarer Ratings im Sinne von Artikel 3 vorhanden ist, wird die in Artikel 1 genannte langfristige Ausfallquote gemäß den Absätzen 2 bis 4 berechnet.

(2) Die langfristige Ausfallquote wird als gewichteter Durchschnitt der mindestens 20 letzten, gemäß Artikel 4 Absatz 1 berechneten kurzfristigen Ausfallquoten berechnet. Wenn die verfügbaren kurzfristigen Ausfallquoten einen längeren Zeitraum abdecken und relevant sind, so werden die kurzfristigen Ausfallquoten für diesen längeren Zeitraum verwendet. Sind weniger als 20 gemäß Artikel 4 Absatz 1 berechnete kurzfristige Ausfallquoten verfügbar, so werden die fehlenden kurzfristigen Ausfallquoten durch Schätzungen ermittelt, um insgesamt 20 kurzfristige Ausfallquoten zu erhalten.

(3) Die gemäß Artikel 4 berechneten kurzfristigen Ausfallquoten umfassen für die Zwecke der Ermittlung des gewichteten Durchschnitts gemäß Absatz 2 die letzte Rezessionsphase. Diese Rezessionsphase erstreckt sich auf ein oder mehrere Semester negativer Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts in den wichtigsten geografischen Referenzgebieten der bewerteten Posten.

(4) Für die Ermittlung des gewichteten Durchschnitts gemäß Absatz 2 gilt Folgendes:

a) Die gemäß Artikel 4 Absatz 1 berechneten kurzfristigen Ausfallquoten werden anhand der Anzahl der Posten gemäß Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe a gewichtet;

b) die geschätzten kurzfristigen Ausfallquoten werden anhand der geschätzten Anzahl der zu Beginn des Zeitraums vorhandenen Posten derselben Ratingkategorie gewichtet.

Die Gewichte gewährleisten eine angemessene Darstellung von Rezessions- und Nichtrezessionsjahren eines vollständigen Konjunkturzyklus.

▼B

Abschnitt 2

Berechnung der quantitativen Faktoren einer Ratingkategorie bei unzureichender Anzahl verfügbarer Ratings

Artikel 6

Verwendete Posten und langfristige Ausfallquote einer Ratingkategorie bei unzureichender Anzahl verfügbarer Ratings

Ist keine ausreichende Anzahl verfügbarer Ratings gemäß Artikel 3 vorhanden, erfolgt die Berechnung der langfristigen Ausfallquote gemäß Artikel 1 wie folgt:

a) Sie basiert auf der von der ECAI gelieferten Schätzung der langfristigen Ausfallquote aller Posten derselben Ratingkategorie gemäß Artikel 136 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;

b) die Schätzung gemäß Buchstabe a wird durch die Anzahl der ausgefallenen und nicht ausgefallenen Posten, die von der ECAI, für die die Zuordnung durchgeführt wird, die gleiche Ratingkategorie erhalten haben, ergänzt.

KAPITEL 2

Qualitative Faktoren

Artikel 7

Qualitative Faktoren der Zuordnung einer Ratingkategorie

Die in Artikel 136 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten qualitativen Faktoren sind:

a) die Ausfalldefinition der ECAI gemäß Artikel 8;

b) der von der ECAI angelegte Zeithorizont der Ratingkategorie gemäß Artikel 9;

c) die Bedeutung einer Ratingkategorie und ihre Position auf der Ratingskala der ECAI gemäß Artikel 10;

d) die Bonität der Posten derselben Ratingkategorie gemäß Artikel 11;

e) die von der ECAI gemäß Artikel 136 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelieferte Schätzung der langfristigen Ausfallquote aller Posten derselben Ratingkategorie nach Artikel 12;

f) sofern verfügbar, die von der ECAI verwendete Beziehung zwischen der Ratingkategorie, die zugeordnet wird, und anderen Ratingkategorien der gleichen ECAI („interne Zuordnung“) gemäß Artikel 13, wenn für diese anderen Ratingkategorien bereits eine Zuordnung im Rahmen dieser Verordnung erfolgt ist;

▼B

g) sonstige sachdienliche Angaben, die den durch eine Ratingkategorie angegebenen Risikograd beschreiben können.

Artikel 8

Die Ausfalldefinition der ECAI

Die Art der Ereignisse, die eine ECAI bei der Feststellung des Ausfalls eines Postens berücksichtigt, werden unter Verwendung aller zur Verfügung stehender Informationen mit den in Artikel 4 Absatz 4 genannten Ereignissen verglichen. Wenn dieser Vergleich ergibt, dass die ECAI nicht all diese Arten von Ausfällen berücksichtigt hat, werden die in Artikel 1 genannten quantitativen Faktoren entsprechend angepasst.

Artikel 9

Zeithorizont einer Ratingkategorie

Der Zeithorizont, den die ECAI bei der Zuweisung einer Ratingkategorie zugrunde legt, muss relevante Rückschlüsse auf die Stabilität des Risikograds der betreffenden Ratingkategorie über den in Artikel 4 Absatz 2 genannten Zeitraum hinweg zulassen.

Artikel 10

Bedeutung und relative Position einer Ratingkategorie

(1) Die Bedeutung der Ratingkategorien einer ECAI wird nach der Fähigkeit der Posten der betreffenden Ratingkategorie zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen, und insbesondere nach dem Grad der Konjunkturabhängigkeit und der Nähe zu einer Ausfallsituation, bestimmt.

(2) Die Bedeutung einer Ratingkategorie wird mit der Bedeutung jeder Bonitätsstufe gemäß Artikel 15 verglichen.

(3) Die Bedeutung einer Ratingkategorie wird unter Berücksichtigung ihrer Position auf der Ratingskala der ECAI geprüft.

Artikel 11

Bonität von Posten derselben Ratingkategorie

(1) Bei der Bestimmung der Bonität von Posten derselben Ratingkategorie werden zumindest ihr Umfang und der Grad der sektorbezogenen und geografischen Diversifizierung der Geschäftstätigkeiten berücksichtigt.

(2) Zur Ergänzung der Informationen aus den in Artikel 1 genannten quantitativen Faktoren können, soweit angebracht, andere Bonitätsbewertungen von Posten derselben Ratingkategorie herangezogen werden, sofern diese Bewertungen zuverlässig und für die Zuordnung relevant sind.

▼B

Artikel 12

Von der ECAI gelieferte Schätzung der langfristigen Ausfallquote aller Posten derselben Ratingkategorie

Die von der ECAI gelieferte Schätzung der langfristigen Ausfallquote aller Posten derselben Ratingkategorie wird für die Zwecke der Zuordnung berücksichtigt, sofern sie angemessen begründet wurde.

Artikel 13

Interne Zuordnung der Ratingkategorien durch die ECAI

Die Bonitätsstufe anderer Ratingkategorien derselben ECAI, für die es eine interne Zuordnung gemäß Artikel 7 Buchstabe f gibt, dient als relevanter Hinweis auf den Risikograd der Ratingkategorie, für die die Zuordnung erfolgt.

KAPITEL 3

Referenzwert und damit verbundene Referenzwerte

Artikel 14

Referenzwert

Bei dem in Artikel 136 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Referenzwert wird unterschieden zwischen:

a) einem Referenzwert für die langfristige Ausfallquote jeder Bonitätsstufe gemäß Anhang I Tabelle 1;

b) einem Referenzwert für die kurzfristige Ausfallquote jeder Bonitätsstufe gemäß Anhang I Tabelle 2.

Artikel 15

Referenzbedeutung der Ratingkategorie nach Bonitätsstufen

Die Referenzbedeutung einer Ratingkategorie nach Bonitätsstufen ist in Anhang II festgelegt.

TITEL II

ZUORDNUNGSTABELLEN

Artikel 16

Zuordnungstabellen

Die Übereinstimmung zwischen den Ratingkategorien jeder ECAI und den in Teil 3 Titel II Kapitel 2 Abschnitt 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Bonitätsstufen ist in Anhang III festgelegt.

▼B

TITEL III

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 17

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

Referenzwerte für die Zwecke von Artikel 14

Tabelle 1

Langfristiger Referenzwert

(Zeithorizont: 3 Jahre)

Bonitätsstufe	Langfristiger Referenzwert		
	Mittelwert	Untere Grenze	Obere Grenze
1	0,10 %	0,00 %	0,16 %
2	0,25 %	0,17 %	0,54 %
3	1,00 %	0,55 %	2,39 %
4	7,50 %	2,40 %	10,99 %
5	20,00 %	11,00 %	26,49 %
6	34,00 %	26,50 %	100,00 %

Tabelle 2

Kurzfristiger Referenzwert

(Zeithorizont: 3 Jahre)

Bonitätsstufe	Kurzfristige Referenzwerte	
	Beobachtungsschwelle	Obergrenze
1	0,80 %	1,20 %
2	1,00 %	1,30 %
3	2,40 %	3,00 %
4	11,00 %	12,40 %
5	28,60 %	35,00 %
6	nicht anwendbar	nicht anwendbar

▼B

ANHANG II

Referenzbedeutung der Ratingkategorie nach Bonitätsstufen für die Zwecke von Artikel 15

Bonitäts-stufe	Bedeutung der Ratingkategorie
1	Das bewertete Unternehmen verfügt über eine äußerst gute/sehr gute Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen und ist mit einem minimalen/sehr geringen Kreditrisiko behaftet.
2	Das bewertete Unternehmen verfügt über eine gute Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen und ist mit einem geringen Kreditrisiko behaftet, weist im Vergleich zu Unternehmen der Bonitätsstufe 1 jedoch eine etwas stärkere Anfälligkeit gegenüber den negativen Folgen von Veränderungen des Geschäftsumfelds und der wirtschaftlichen Entwicklung auf.
3	Das bewertete Unternehmen verfügt über eine angemessene Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen und ist mit einem moderaten Kreditrisiko behaftet. Allerdings besteht eine größere Wahrscheinlichkeit, dass ungünstige Entwicklungen der wirtschaftlichen Bedingungen und des Geschäftsumfelds die Fähigkeit des bewerteten Unternehmens zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen beeinträchtigen.
4	Das bewertete Unternehmen verfügt über die Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, ist jedoch mit einem erheblichen Kreditrisiko behaftet. Es ist mit größeren Ungewissheiten und ungünstigen Geschäfts-, Finanz- oder Wirtschaftsbedingungen konfrontiert, die dazu führen könnten, dass das bewertete Unternehmen seine finanziellen Verpflichtungen nicht mehr angemessen erfüllen kann.
5	Das bewertete Unternehmen verfügt über die Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, ist jedoch mit einem hohen Kreditrisiko behaftet. Ein negatives Geschäfts-, Finanz- oder Wirtschaftsumfeld wird die Fähigkeit oder die Bereitschaft des bewerteten Unternehmens zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen wahrscheinlich beeinträchtigen.
6	Das bewertete Unternehmen ist derzeit anfällig oder sehr anfällig und ist mit einem sehr hohen Kreditrisiko behaftet, einschließlich ausfallenden oder sehr kurz vor einem Ausfall stehenden Unternehmen. Es kann seine finanziellen Verpflichtungen nur bei günstigen Geschäfts-, Finanz- und Wirtschaftsbedingungen erfüllen.

▼M1

ANHANG III

Zuordnungstabellen für die Zwecke des Artikels 16

Bonitätsstufe	1	2	3	4	5	6
AM Best Europe-Rating Services Ltd.						
Skala für langfristige Emittentenratings	aaa, aa+, aa, aa-	a+, a, a-	bbb+, bbb, bbb-	bb+, bb, bb-	b+, b, b-	ccc+, ccc, ccc-, cc, c, rs
Skala für langfristige Schuldenratings	aaa, aa+, aa, aa-	a+, a, a-	bbb+, bbb, bbb-	bb+, bb, bb-	b+, b, b-	ccc+, ccc, ccc-, cc, c, d
Skala für Finanzkraft-Ratings	A++, A+	A, A-	B++, B+	B, B-	C++, C+	C, C-, D, E, F, S
Skala für kurzfristige Ratings	AMB-1+	AMB-1-	AMB-2, AMB-3	AMB- 4		
ARC Ratings S.A.						
Skala für mittel- und langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für mittel- und langfristige Emissionsratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Emittentenratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Skala für kurzfristige Emissionsratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH						
Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC/C, D
Skala für kurzfristige Unternehmensratings	A++	A		B, C, D		
Axesor SA						
Globale Ratingskala	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D, E
Banque de France						
Globale Skala für langfristige Emittentenratings	3++	3+, 3	4+	4, 5+	5, 6	7, 8, 9, P

▼M1

BCRA — Credit Rating Agency AD						
Skala für langfristige Bankratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	C, D
Skala für langfristige Versicherungsratings	iAAA, iAA	iA	iBBB	iBB	iB	iC, iD
Skala für langfristige Unternehmensratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für langfristige Ratings kommunaler Gebietskörperschaften	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für langfristige Emissionsratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Bankratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Skala für kurzfristige Unternehmensratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Skala für kurzfristige Ratings kommunaler Gebietskörperschaften	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Skala für kurzfristige Emissionsratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Capital Intelligence Ltd						
Internationale Skala für langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	C, RS, SD, D
Internationale Skala für langfristige Emissionsratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Internationale Skala für kurzfristige Emittentenratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Internationale Skala für kurzfristige Emissionsratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
Cerved Rating Agency S.p.A.						
Skala für langfristige Unternehmensratings	A1.1, A1.2, A1.3	A2.1, A2.2, A3.1	B1.1, B1.2	B2.1, B2.2	C1.1	C1.2, C2.1
Creditreform Ratings AG						
Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	C, D
CRIF S.p.A.						
Globale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, D1, D2

▼M1

Dagong Europe Credit Rating						
Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Ratings	A-1		A-2, A-3	B, C, D		
DBRS Ratings Limited						
Skala für langfristige Anleiheratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für Ratings von Geldmarktpapieren und kurzfristigen Verbindlichkeiten	R-1 H, R-1 M	R-1 L	R-2, R-3	R-4, R-5, D		
Skala für Ratings der Zahlungsfähigkeit	IC-1	IC-2	IC-3	IC-4	IC-5	D
Egan-Jones Ratings Co.						
Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Ratings	A-1+	A-1	A-2	A-3, B, C, D		
Euler Hermes Rating GmbH						
Globale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, SD, D
European Rating Agency, a.s.						
Skala für langfristige Ratings		AAA, AA, A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Ratings		S1	S2	S3, S4, NS		
EuroRating Sp. z o.o.						
Globale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Ratings der Agentur Fitch						
Skala für langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, RD, D
Unternehmensanleihen — Skala für langfristige Ratings	AAA AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C
Internationale Skala für langfristige IFS-Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C
Skala für kurzfristige Ratings	F1+	F1	F2, F3	B, C, RD, D		

▼M1

Skala für kurzfristige IFS-Ratings	F1+	F1	F2, F3	B, C		
GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH						
Globale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA		A, BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
HR Ratings de México, S.A. de C.V.						
Globale Skala für langfristige Ratings	HR AAA(G)/HR AA(G)	HR A(G)	HR BBB(G)	HR BB(G)	HR B(G)	HR C(G)/HR D(G)
Globale Skala für kurzfristige Ratings	HR+1(G)/HR1(G)	HR2(G)	HR3(G)	HR4(G), HR5(G), HR D(G)		
ICAP Group S.A						
Globale Skala für langfristige Ratings		AA, A	BB, B	C, D	E, F	G, H
INC Rating Sp. z o.o.						
Skala für langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Japan Credit Rating Agency Ltd						
Skala für langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, LD, D
Skala für langfristige Emissionsratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Emittentenratings	J-1+	J-1	J-2	J-3, NJ, LD, D		
Skala für kurzfristige Emissionsratings	J-1+	J-1	J-2	J-3, NJ, D		
Kroll Bond Rating Agency						
Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für kurzfristige Ratings	K1+	K1	K2, K3	B, C, D		

▼M1

modeFinance S.r.l.						
Globale Skala für langfristige Ratings	A1, A2	A3	B1	B2	B3	C1, C2, C3, D
Moody's Investors Service						
Globale Skala für langfristige Ratings	Aaa, Aa	A	Baa	Ba	B	Caa, Ca, C
Skala für Anleihefonds-Ratings	Aaa-bf, Aa-bf	A-bf	Baa-bf	Ba-bf	B-bf	Caa-bf, Ca-bf, C-bf
Globale Skala für kurzfristige Ratings	P-1	P-2	P-3	NP		
Rating-Agentur Expert RA GmbH						
Internationale Ratingskala	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D, E
Internationale Skala zur Reliabilitätsbewertung	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D, E
Scope Ratings AG						
Globale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Globale Skala für kurzfristige Ratings	S-1+	S-1	S-2	S-3, S-4		
Spread Research						
Internationale Skala für langfristige Ratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Standard & Poor's Ratings Services						
Skala für langfristige Emittentenratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, R, SD/D
Skala für langfristige Emissionsratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D
Skala für Ratings der Finanzkraft von Versicherern	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, SD/D, R
Skala für Fonds-Ratings	AAAf, AAf	Af	BBBf	BBf	Bf	CCCf
Skala für Ratings des mittleren Marktsegments		MM1	MM2	MM3, MM4	MM5, MM6	MM7, MM8, MMD

▼M1

Skala für kurzfristige Emittentenratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, R, SD/D		
Skala für kurzfristige Emissionsratings	A-1+	A-1	A-2, A-3	B, C, D		
The Economist Intelligence Unit Ltd						
Skala für Länderratings	AAA, AA	A	BBB	BB	B	CCC, CC, C, D